

# Inhaltsverzeichnis

1. Personen 10
2. Inhalt 11
3. Vorüberlegungen zum Einsatz des Dramas im Unterricht 12
4. Konzeption des Unterrichtsmodells 15
5. Die thematischen Bausteine des Unterrichtsmodells 18
  - Baustein 1: Einführung in die Thematik und erste Leseindrücke 18**
    - 1.1 Vorstellungen vom Räuber 18
    - 1.2 Auseinandersetzung mit dem Personenregister 19
    - 1.3 Der Dramenbeginn – ein Leseversuch 19
    - 1.4 Erarbeitung eines Regiebuches zur Briefszene 20
    - 1.5 Analyse eines Filmausschnittes 20
    - 1.6 Annäherung an die Exposition 21
    - 1.7 Der Klappentext 23
    - 1.8 Der Verlauf der Handlung. Die Dramenstruktur 24

Arbeitsblatt 1: Vorstellungen vom Räuber 25

Arbeitsblatt 2: Rollenbesetzung und Regiebuch für den Dramenbeginn 26

Arbeitsblatt 3: Das aristotelische Drama 27

Arbeitsblatt 4: Übersicht über den Ablauf der Handlung 29
  - Baustein 2: Die ungleichen Brüder 30**
    - 2.1 Fixierung innerer Bilder 30
    - 2.2 Charakterisierung der Brüder auf textimmanenter Basis 31
    - 2.3 Vertiefung des Textverständnisses: Karl kennzeichnet Franz 36
    - 2.4 Charakterisierung der Brüder in Schillers „Unterdrückte(r) Vorrede“ 36
    - 2.5 Franz' Machtanspruch vor dem Hintergrund einer rationalistisch-materialistischen Weltanschauung 38
    - 2.6 Franz' Nihilismus 41
    - 2.7 Das Scheitern Franz von Moors 47

Arbeitsblatt 5: Analyse und Erörterung eines Sachtextes: „Franz: Unterdrückung der Natur und Wiederkehr des Verdrängten“ 50
  - Baustein 3: Der schwache Vater 52**
    - 3.1 Charakterisierung auf textimmanenter Basis 53
    - 3.2 „Der gebrochene Vater – die gestörte Ordnung“. Textexterne Deutung mithilfe eines Sekundärtextes 55
    - 3.3 Textvergleich zwischen Schillers Drama und der Parabel vom verlorenen Sohn, Lukas 15 56
    - 3.4 Vertiefung und Aktualisierung der Thematik: Vergleich der Väter bei Schiller und Lindgren 58

Arbeitsblatt 6: Analyse eines Sachtextes: „Der gebrochene Vater – die gestörte Ordnung“ 60

Arbeitsblatt 7: Lukas 15, 11–32: Vom verlorenen Sohn 62

**Baustein 4: Der Räuberhauptmann und seine Anhänger 63**

- 4.1 Karls Weg zum Räuberhauptmann 63
- 4.2 Auseinandersetzung mit der Position Dieter Liewerscheidts 64
- 4.3 Das Verhältnis der Räuber zu ihrem Hauptmann 65
- 4.4 Spiegelbergs Sonderstellung 67
- 4.5 Der Pater als Vertreter der Obrigkeit und als Prüfstein für die Treue der Räuberbande 69
- 4.6 Die Schwurszene 71
- 4.7 Der Räuberhauptmann Karl, seine Verzweiflung und sein Stolz 72
- 4.8 Vergleich des Räuberhauptmanns Karl mit Rinaldo Rinaldini 77
- Arbeitsblatt 8: Geld oder Leben – Ein Räuberbild 80
- Arbeitsblatt 9: Vorbereitung und Durchführung eines Standbildes zur Schwurszene 81
- Arbeitsblatt 10: Ein Vergleich zwischen der Heimkehr Karl von Moors und der des Sohnes in Kafkas Parabel „Heimkehr“ 82

**Baustein 5: Liebe und Tod als zentrale Themen des Dramas 83**

- 5.1 Möglichkeiten der Annäherung an Amalia als einziger Frau des Dramas 84
- 5.2 Die Bedeutung Amalias für den Handlungszusammenhang 85
- 5.3 Amalias Lieder 88
- 5.4 Die Frage nach der Unausweichlichkeit von Amalias Ende und nach modernen Inszenierungen 90
- 5.5 Todesfälle im Drama und ihre Bedeutung für die Handlung 91
- Arbeitsblatt 11: Todesfälle im Drama und ihre Bedeutung für die Handlung 94

**Baustein 6: Das Räuberwesen zur Zeit Schillers. Der Schinderhannes 95**

- 6.1 Die Entwicklung des Schinderhannes zum Räuber – Lebensweise, Räubereien und „Schelmereien“ 95
- 6.2 Vergleich des Räuberhauptmanns Schinderhannes mit Rinaldo Rinaldini und Karl v. Moor 97

**Baustein 7: Vom Räuber Hotzenplotz und anderen Räubern 98**

- 7.1 „Der Räuber Hotzenplotz“: Leseindrücke und Analyse des ersten Kapitels 98
- 7.2 Der Räuberhauptmann Mattis und seine Räuberbande in A. Lindgrens Märchenroman „Ronja Räubertochter“ 100
- 7.3 Analyse zweier Filmausschnitte: Das Leben in der Burg. Ein Raubüberfall 104
- 7.4 Argumente für und gegen Räuberliteratur für Kinder 105
- 7.5 Vorstellung von Räuberliedern 106
- 7.6 Eigene Räubergeschichten 108
- 7.7 Reflexion der Reihenergebnisse und Konfrontation mit der heutigen Realität 109

**6. Zusatzmaterial**

- Z1: Ein Lesetagebuch zu Schillers Drama „Die Räuber“ 111
- Z2: Lektüre-Test 112
- Z3: Epochenüberblick 113
- Z4: Übersicht über den Verlauf der Handlung 114
- Z5: Karl Moor: Foto aus einer Inszenierung des Berliner Ensembles, 2004 118
- Z6: Das Unterrichtsprotokoll 119
- Z7: Ulf Miehe: Eine Sorte von Vätern 121
- Z8: Rembrandt: Die Heimkehr des verlorenen Sohnes 122
- Z9: Astrid Lindgren: Ronja Räubertochter – Glatzenpeer 123
- Z10: „Die Räuber“ – „ein politisches Stück der Zeitgeschichte“ 125

- Z11: Daniel Chodowiecki: Der Pater – Eine Illustration zu Schillers Drama  
„Die Räuber“ 126
- Z12: Benno von Wiese: Der tragische Märtyrer 127
- Z13: Rüdiger Safranski: Freiheit und Verantwortlichkeit 128
- Z14: Eine neue Szene (Schüleraufsatz) 129
- Z15: Der Tod 131
- Z16: Astrid Lindgren: Ronja Räubertochter – Die Räuberbande 132

**7. Literaturverzeichnis 133**